

# PRÜFZEUGNIS

**Nr. 230005640**

**vom 21.10.2011**

## **Auftraggeber**

Heinrich-Hahne GmbH & Co. KG  
Heinrich-Hahne-Weg 11

45711 Datteln

**Auftragsdatum:** 21.08.2006 und 10.08.2011

**Probenahme:** Probematerial wurde vom Auftraggeber ausgesucht und zur Prüfung eingereicht

**Datum der Probenanlieferung:** 23.08.2006 und 25.08.2011

**Datum der Prüfungen:** 04.09.2006 und 07.10.2011

## **Auftrag**

Prüfung auf Normalentflammbarkeit (Baustoffklasse B2) nach DIN 4102-1 (Mai 1998)

## **Beschreibung/Bezeichnung des Prüfgegenstandes**

Flexible Dichtungsschlämme „INTRASIT® Poly-C1 54Z“

## **Beschreibung der zugrunde liegenden Prüfverfahren**

DIN 4102-1 (Mai 1998)

Dieses Prüfzeugnis ersetzt nicht den eventuell erforderlichen bauaufsichtlich geforderten Verwendbarkeitsnachweis. Es dient als Grundlage zur Erstellung eines solchen Verwendbarkeitsnachweises. Dieses Prüfzeugnis ersetzt das Prüfzeugnis des MPA NRW mit der Nr. 230005640 vom 11.09.2006.

Die Gültigkeit dieses Prüfzeugnisses endet am 10.09.2016

Die Ergebnisse der Prüfungen beziehen sich ausschließlich auf den oben bezeichneten Prüfgegenstand.

Prüfzeugnisse dürfen ohne Zustimmung des MPA NRW nur nach Form und Inhalt unverändert veröffentlicht oder vervielfältigt werden.

Die gekürzte Wiedergabe eines Prüfzeugnisses ist nur mit Zustimmung des MPA NRW zulässig.

Dieses Prüfzeugnis umfaßt 5 Seiten.

## 1 Beschreibung des Probematerials

### 1.1 Angaben des Auftraggebers

2-komponentige Beschichtungsmasse auf Polymer-Zementbasis. Zur Abdichtung auf Beton, Putz und Mauerwerk.

### 1.2 Bei der Probenvorbereitung im MPA NRW festgestellte Werte

Am 23.08.2006 wurden erstmalig vom Auftraggeber 1 Flüssigkomponente (5 kg) und 1 Pulverkomponente (15 kg) angeliefert. Durch Mitarbeiter des MPA NRW wurden diese Komponenten nach Angaben des Auftraggebers im Verhältnis 5 kg Flüssigkomponente zu 15 kg Pulverkomponente angerührt. Diese Masse wurde in 1,5 mm Schichtdicke und in 5 mm Schichtdicke vollflächig auf 6 mm dicke Faserzementplatten (Rohdichte ca. 1800 kg/m<sup>3</sup>) aufgetragen.

**HINWEIS:** Zur Prüfung wurden das am 23.08.2006 eingesandte Probematerial unter einer anderen Produktbezeichnung als auf der ersten Seite angegeben eingereicht.

Probekörper A:

Auftragsmenge pro Probe: ca. 51 g  
Schichtdicke nach Trocknung: ca. 1 mm

Probekörper B:

Auftragsmenge pro Probe: ca. 171 g  
Schichtdicke nach Trocknung: ca. 5 mm

Farbe der Beschichtungsmasse: weiß

Am 25.08.2011 wurde zwecks Verlängerung der Geltungsdauer des Prüfzeugnisses vom Auftraggeber erneut Probematerial angeliefert. Dieses wurde entsprechend den o.g. Mischungsverhältnis im MPA NRW vorbereitet und hieraus die Probekörper C angefertigt:

Probekörper C:

Auftrag auf Faserzementplatten mit Abmessung 190 mm x 90 mm  
Schichtdicke nach Trocknung: ca. 5 mm  
Farbe der Beschichtungsmasse: grau

## 2 Versuchsergebnisse

### 2.1 Versuche mit Kantenbeflammung

Probekörper A:

Datum der Versuche: 04.09.2006 Anzahl der Proben: 5  
 Probenanordnung: Beschichtungsmasse auf FZ-Platte, freihängend  
 Flammenangriffspunkt: untere Probenvorderkante  
 Kantenschutz: Ohne

Proben-Nr.	1	2	3	4	5
( Zeitangaben ab Versuchsbeginn )					
Entzündung (s)	1	1	1	1	1
Erreichen der Messmarke (s)	Nein	Nein	Nein	Nein	Nein
Selbstverlöschen der Flammen (s)	15	15	15	15	15
Größte Flammenhöhe 1. – 20. s (cm)	2	2	2	2	2
Flammen/Nachglimmen gelöscht nach	--	--	--	--	--
Rauchentwicklung (visueller Eindruck)	G e r i n g				
Brennendes Abfallen, Zeitpunkt (s)	Nein	Nein	Nein	Nein	Nein

Probekörper B:

Datum der Versuche: 04.09.2006 Anzahl der Proben: 5  
 Probenanordnung: Beschichtungsmasse auf FZ-Platte, freihängend  
 Flammenangriffspunkt: untere Probenvorderkante  
 Kantenschutz: Ohne

Proben-Nr.	1	2	3	4	5
( Zeitangaben ab Versuchsbeginn )					
Entzündung (s)	1	1	1	1	1
Erreichen der Messmarke (s)	Nein	Nein	Nein	Nein	Nein
Selbstverlöschen der Flammen (s)	15	15	15	15	15
Größte Flammenhöhe 1. – 20. s (cm)	2	2	2	2	2
Flammen/Nachglimmen gelöscht nach	--	--	--	--	--
Rauchentwicklung (visueller Eindruck)	G e r i n g				
Brennendes Abfallen, Zeitpunkt (s)	Nein	Nein	Nein	Nein	Nein

Probekörper C:

Datum der Versuche: 07.10.2011 Anzahl der Proben: 5  
 Probenanordnung: Beschichtungsmasse auf FZ-Platte, freihängend  
 Flammenangriffspunkt: untere Probenvorderkante  
 Kantenschutz: Ohne

Proben-Nr.	1	2	3	4	5
( Zeitangaben ab Versuchsbeginn )					
Entzündung (s)	3	3	3	3	3
Erreichen der Messmarke (s)	Nein	Nein	Nein	Nein	Nein
Selbstverlöschen der Flammen (s)	15	15	15	15	15
Größte Flammenhöhe 1. – 20. s (cm)	2	2	2	2	2
Flammen/Nachglimmen gelöscht nach	--	--	--	--	--
Rauchentwicklung (visueller Eindruck)	G e r i n g				
Brennendes Abfallen, Zeitpunkt (s)	Nein	Nein	Nein	Nein	Nein

## 2.2 Versuche mit Flächenbeflammung

Versuche mit Flächenbeflammung wurden nicht durchgeführt, da hierbei ähnliche oder günstigere Ergebnisse zu erwarten sind.

## 3 Beurteilung

3.1 Bei allen Proben wurden die nach DIN 4102-1 (Mai 1998) Abschnitt 6.2 gestellten Anforderungen erfüllt.

Das untersuchte Produkt kann daher in die Baustoffklasse

### **B2 (normalentflammbarer Baustoff) nach DIN 4102-1**

klassifiziert werden.

3.2 Bei der Prüfung des unter Abschnitt 1 beschriebenen Produkts trat bei keinen Versuchen ein brennendes Abfallen / Abtropfen innerhalb von 20 Sekunden nach Beginn der Beflammung auf. Das Material gilt daher als **nicht** brennend abfallend/abtropfend.

## 4 Besonderer Hinweis

4.1 Das Brandversuchsergebnis gilt nur für die in Abschnitt 1 beschriebene Produkten in Schichtdicken bis 5 mm. Im direkten Verbund mit anderen Produkten oder versehen mit zusätzlichen Beschichtungen kann das Brandverhalten ungünstig beeinflusst werden,

so dass die o.a. Klassifizierung nicht mehr gültig ist. Das Brandverhalten des Materials im Verbund mit anderen Produkten ist daher nach DIN 4102-1 gesondert nachzuweisen.

- 4.2 Die Gültigkeit dieses Prüfzeugnisses endet am 10.09.2016.
- 4.3 Das Produkt ist mit folgender Kennzeichnung zu versehen: **DIN 4102-B2**
- 4.4 Dieses Prüfzeugnis ersetzt nicht ein ggf. erforderliches allgemeines bauaufsichtliches Prüfzeugnis.

Erwitte, den 21.10.2011  
Im Auftrag

  
Rademacher, Dipl. Ing.  
Leiter der Prüfstelle

